

Antrag

auf Gewährung eines Zuschusses für das Pilotprojekt „Förderung für Herdenschutzzäune“

Förderungsjahr:

Angaben über Förderungswerber*in:

Betriebs-Nummer:

Zuname: Titel:

Vorname:

Geburtsdatum:

(bei Personenvereinigungen/ juristischen Personen: Verantwortliche Person):

.....

Straße: Hausnummer:

PLZ: Ort:

Tel. Nr.:

E-Mail:

Angaben über die Bankverbindung:

Kontoinhaber/-in:

Bankinstitut:

IBAN: AT.....

Es handelt sich um eine „De-minimis“-Förderung entsprechend der VO (EU) Nr.

1408/2013 der Kommission vom 18. Dezember 2013 über die Anwendung der Artikel 107 und 108 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union auf De-minimis-Beihilfen im Agrarsektor, ABl L 352 vom 24.12.2013, S. 9-17 in der geänderten Fassung der Verordnung (EU) 2019/316 der Kommission vom 21. Februar 2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 1408/2013, ABl L 51 vom 21.02.2019, S. 1-6 :

Die Gesamtsumme der einer Förderungswerberin/einem Förderungswerber gewährten „De-minimis“-Förderungen darf den in den aktuellen Beihilfenrechtsgrundlagen der Europäischen Kommission festgesetzten Betrag nicht übersteigen. Es gilt für Betriebe der Primärproduktion in einem Zeitraum von drei Steuerjahren der Betrag von EUR 20.000,- brutto.

Angaben über genehmigte „De-minimis“-Förderungen¹ in den letzten drei Steuerjahren:

Summe: EUR Datum der Genehmigung:.....

Summe: EUR Datum der Genehmigung:.....

Summe: EUR Datum der Genehmigung:.....

.....

Datum

.....

Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

¹ De-minimis-Förderungen könnten beispielsweise sein: Besamungszuschuss, Zuschuss Vartierhaltung, Zuschuss aus Notstandsentschädigungsrichtlinie, Infrastrukturbeitrag, ...